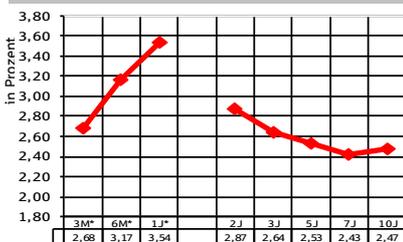


**Marktüberblick am 16.02.2023**

Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.506,34	+0,82 %	+11,37 %	Rendite 10J D *	2,47 %	+3 Bp	Dax-Future *	15.552,00
MDax *	28.651,03	+1,13 %	+14,07 %	Rendite 10J USA *	3,82 %	+4 Bp	S&P 500-Future	4161,50
SDax *	13.520,31	+1,24 %	+13,37 %	Rendite 10J UK *	3,49 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	12755,75
TecDax*	3.289,69	+0,73 %	+12,62 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	+0 Bp	Bund-Future	134,89
EuroStoxx 50 *	4.280,04	+0,97 %	+12,82 %	Rendite 10J Jap. *	0,50 %	+0 Bp	VDax *	17,66
Stoxx Europe 50 *	3.947,97	+0,31 %	+8,11 %	Umlaufrendite *	2,36 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1837,49
EuroStoxx *	459,20	+0,85 %	+12,01 %	RexP *	432,05	-0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,82
Dow Jones Ind. *	34.128,05	+0,11 %	+2,96 %	3-M-Euribor *	2,68 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0700
S&P 500 *	4.147,60	+0,28 %	+8,02 %	12-M-Euribor *	3,54 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8890
Nasdaq Composite *	12.070,59	+0,92 %	+15,33 %	Swap 2J *	3,51 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9872
Topix	2.001,09	+0,67 %	+5,08 %	Swap 5J *	3,12 %	+3 Bp	Euro/Yen	143,34
MSCI Far East (ex Japan) *	533,13	-1,53 %	+5,44 %	Swap 10J *	3,02 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	5,71
MSCI-World *	2.200,46	+0,33 %	+8,24 %	Swap 30J *	2,50 %	+5 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Feb (Reuters) - Die Stimmung am deutschen Aktienmarkt dürfte zunächst freundlich bleiben. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch schloss er 0,8 Prozent im Plus bei 15.506,34 Punkten. In den USA stehen einige Indikatoren auf der Agenda: die Anleger werden auf die wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, die Erzeugerpreise für Januar sowie die Wohnbaubeginne zu Jahresbeginn blicken. Bei den Unternehmen legte die Commerzbank für das vergangene Jahr einen mehr als verdreifachten Gewinn vor. Airbus setzte sich ein Ziel von 720 ausgelieferten Flugzeugen - so viele, wie auch 2022 schon an die Kunden hätten übergeben werden sollen. Am Jahresende waren es aber nur ausgelieferte 661 Maschinen.

Die New Yorker Börsen haben nach kräftigen Umsatz-Zuwächsen bei den US-Einzelhändlern mit Kursgewinnen geschlossen. Durch die Konjunkturdaten neu aufgeflamte Zinssorgen begrenzten allerdings die Aufwärtstendenz an der Wall Street. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging am Mittwoch 0,1 Prozent höher auf 34.128 Punkte aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,9 Prozent auf 12.070 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 4.147 Punkte zu. Die Einnahmen der US-Einzelhändler legten im Januar um drei Prozent zum Vormonat zu, wie das Handelsministerium mitteilte. Ökonomen hatten lediglich mit einem Plus von 1,8 Prozent gerechnet. Der überraschend moderate Rückgang der Inflationsrate hatte am Dienstag für Nervosität gesorgt. Es herrsche Ratlosigkeit am Markt, wie die Zentralbanken wohl auf die Zahlen reagieren werden, sagten Experten. Bei den Einzelwerten verloren die in den USA gelisteten Aktien des Halbleiterherstellers TSMC 5,3 Prozent. Zuvor hatte Berkshire Hathaway - die Beteiligungsfirma des Starinvestors Warren Buffett - ihren Anteil an der taiwanischen Firma deutlich heruntergeschraubt, wie aus bei der Börsenaufsicht eingereichten Dokumenten hervorging.

Die Anleger in Asien haben in Erwartung einer weltweiten Konjunkturerholung am Donnerstag bei Aktien überwiegend zugegriffen. In Japan gewann der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 0,7 Prozent auf 27.696 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,7 Prozent auf den höchsten Stand seit mehr als zweieinhalb Monaten. In Hongkong trieben Schnäppchenjäger den zuletzt gebeutelten Hang-Seng-Index um ein Prozent nach oben. Gewinnmitnahmen drückten dagegen die Börse in Shanghai 0,8 Prozent ins Minus.

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Auftragseingang Maschinen (Dez), Handelsbilanzsaldo (Jan)  
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wö), Baugenehmigungen, Erzeugerpreise (Jan), Philly-Fed-Index (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Applied Materials (Q1), Pernod Ricard (Q2), Hasbro, Southern Company (Q4), Rexel (Umsatz Q4), Air Liquide, Airbus, Centrica, Commerzbank, Deutsche Familienversicherung, Elmos Semiconductors, Hella, Imerys, Jost Werke, Nestlé, Orange, Relx, Renault, Repsol, Schneider Electric, Standard Chartered, Telenet, Umicore (Jahr), Frosta (Bilanz-PK), Snap (Investorentag), Union Investment (Jahres-PK), Aurubis, Infineon (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

EZB: Wirtschaftsbericht Nr. 1 / 2023

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.